

## Pressemitteilung :Transparente Smartphone-Nutzung für Verbraucher – der „PrivacyGuard“

- Forschungsprojekt für Bundesministerium gestartet
- 1,85 Mio. Euro Fördersumme vom BMBF
- Ziel: Verbessertes und effektiver Selbstschutz für Verbraucher
- Entwicklung von App und Webportal zur Kontrolle des Datenverkehrs und Risikoanalyse

Hannover, 22.04.2016

Seit Januar 2016 läuft das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 1,85 Mio. Euro geförderte Projekt „PrivacyGuard (PGuard)“, an dem mediaTest digital als Konsortialpartner beteiligt ist. Das Forschungsprojekt endet im Juni 2018 und verfolgt das Ziel, Verbrauchern eine höhere Transparenz und Mitbestimmung bei der Smartphone-Nutzung zu ermöglichen. Dazu erarbeiten die vier Konsortialpartner die wissenschaftlichen Grundlagen für eine App und ein Webportal. Neben mediaTest digital sind das Institut für Angewandte Informatik e.V. (InfAI) (Leipzig), Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW) (Berlin) und die Quadriga Hochschule Berlin GmbH (Berlin) am „PGuard“-Projekt beteiligt.

„Das P-Guard Projekt ist als eines der höchstdotierten Projekte des BMBF für unser Team neben der spannenden Herausforderung gleichzeitig auch eine Bestätigung unserer Arbeit der letzten Jahre. Unser Ziel ist es weitreichende, automatisierte Sicherheitseinschätzungen aller bekannten Apps nicht nur Unternehmen sondern zukünftig auch Privatanwendern zugänglich zu machen.“ Sebastian Wolters, Geschäftsführer bei mediaTest digital.

Die Nutzung von Smartphones und Apps spielt im Alltag vieler Menschen eine immer zentralere Rolle. Smartphones bieten viele nützliche Funktionen, ihre Datenschutzrisiken sind jedoch schwer zu kalkulieren und einzugrenzen. Viele Apps sammeln unbemerkt personenbezogene Daten, werten diese aus und leiten sie gegebenenfalls an Drittanbieter weiter. Viele Nutzer schätzen das Datenmissbrauchsrisiko als hoch ein, besitzen selbst aber nicht die technischen Möglichkeiten und Fachkenntnisse, um Informationen über Zugriffsrechte und das Datensendungsverhalten der genutzten Apps zu erhalten. Für mediaTest digital hat das Förderprojekt daher eine besondere Bedeutung, weil die bisher erzielten Erfolge und das erworbene Know-How im B2B-Umfeld auf diesem Weg an Privatanwender weitergegeben wird und so das Sicherheitsempfinden bei der Nutzung mobiler Anwendungen insgesamt gestärkt wird.

Die Zustimmung von Zugriffsrechten und Allgemeinen Geschäftsbestimmungen sind für Privatanwender eine weitere Herausforderung, mit der sich das „PGuard“-Projekt beschäftigt. Die automatisierte Prüfung von AGB- und Datenschutzerklärungen soll eine große Unsicherheitsquelle und Schlupflöcher für Datenmissbrauch schließen und somit ebenfalls für mehr Transparenz und Sicherheit sorgen. Im Rahmen des Forschungsprojekts werden diverse Aspekte der technischen Prüfung erforscht und daraus eine App und ein dazugehöriges Webportal entwickelt. Über diese Anlaufstellen bekommt jeder Verbraucher die Möglichkeit, die Vertrauenswürdigkeit seiner installierten Apps einzusehen und auf Grundlage der Risikobewertung den Datenzugriff einzuschränken. Die Systeme sollen es Nutzern ermöglichen, selbst über den Umgang mit ihren Daten zu bestimmen. Das Team von mediaTest digital bringt neben seinem technischen Know-How umfangreiche Erkenntnisse aus der Praxis ein. Darüber hinaus übernimmt mediaTest digital die Entwicklung der Labormuster für die App und das Webportal.

**APPVISORY**<sup>®</sup>  
Pressekontakt  
Frederike Dierkes  
E-Mail: [dierkes@appvisory.com](mailto:dierkes@appvisory.com)  
Telefon +49 511 353 994 22

GEFÖRDERT VOM